

## Bericht aus dem Stadtrat vom 26. Mai 2016

### **Aus dem Bericht des Oberbürgermeisters**

Es war viel los im vergangenen Monat und die Ereignisse haben eine große mediale Aufmerksamkeit erhalten. Ich werde also an dieser Stelle nur einen Schelldurchlauf machen, damit ich niemanden langweile. Da war zum einen das Austauschwohnprojekt des OB Zittaus und des Vizebürgermeisters Liberec. Im Zuge dessen fand ein Treffen der Stadträte der beiden Städte statt, das sehr erfolgreich war und in Zukunft regelmäßig durchgeführt werden sollte. Zum anderen war Bundespräsident Gauck zu Gast in Zittau, u.a. um sich über die grenzübergreifenden Projekte in unserer Region zu informieren. Weiterhin war die Bürgermeisterin unserer Partnerstadt Pistoia zu Gast. Sehr erfolgreiche Events im letzten Monat waren außerdem das Spectaculum citaveae, das Neiße-Filmfestival, der 3. Parkinson-Tag sowie der Tag der Städtebauförderung.

Außerdem noch ein paar Empfehlungen für die Freizeitgestaltung in den kommenden Wochen:

Derzeit findet im Zittauer Museum eine Ausstellung von Werken des Zittauer Malers Adolph Thomas statt. Ab 31. Mai ist die Ausstellung „Zittau – Pistoia, 45 Jahre lebendige Partnerschaft“ in der Zittauer Sparkasse zu besichtigen. Vom 01. bis 08. Juni finden die Gesundheits- und Umwelttage der Hochschule Zittau Görlitz statt. Den geneigten Besucher und die geneigte Besucherin erwartet ein umfangreiches Programm aus aktiver Gesundheitsvorsorge, gesunder Ernährung, Kultur- und Informationsveranstaltungen. Im Zuge dessen findet auch eine Fahrradtour zum Dreiländerpunkt statt, angeführt durch Herrn Landrat Lange und Oberbürgermeister Zenker. Dieser Tour kann man sich selbstverständlich ebenfalls anschließen.

Herr Reichbott sieht nach 45 Dienstjahren als Feuerwehrmann, davon 25 Jahren als Leiter der gesamten Feuerwehr in Zittau dem wohlverdienten Ruhestand entgegen und wurde vom Oberbürgermeister offiziell verabschiedet. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankschön und einen schönen Ruhestand!

### **Beschlussvorschlag zur Einführung eines Sozialpasses – gemeinsam von ZKM und Die Linke eingereicht**

Wenn Menschen, die Sozialleistungen beziehen, z.B. ins Zittauer Theater gehen möchten, wird ihnen dort ein ermäßigter Eintrittspreis eingeräumt. Natürlich gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Und das ist zurzeit ein A4 Dokument, nämlich der Bewilligungsbescheid. Sehr auffällig und für viele Sozialhilfeempfänger zu beschämend, sie kommen nicht ins Theater, gehen nicht mit ihren Kindern ins Museum. Sie sind vom gesellschaftlichen und kulturellen Leben ausgeschlossen. Der von ZKM und der Linken gemeinsam beantragte Sozialpass soll, in Form einer kleinen Karte, den Betroffenen die Möglichkeit geben, ihren Status leicht und diskret nachzuweisen, um die angebotenen Ermäßigungen in verschiedenen Kultur- und Sporteinrichtungen in Anspruch nehmen zu können. So erhält dieser Personenkreis eine Teilhabe an Bildung und Kultur.

Es muss noch einmal betont werden, dass an dieser Stelle keine Doppelförderung vorliegt, es wird lediglich eine Förderung bestätigt und damit der Zugang zu Ermäßigungen erleichtert.

Herr Böhm (Bündnis 90/die Grünen) hat die Änderung/Erweiterung unserer Beschlussvorlage beantragt wie folgt: es soll ein Pass für jede Person in einer Bedarfsgemeinschaft ausgestellt werden. Dieser Änderungsantrag wurde mit 11 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen angenommen. Danach wurde über den nun geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt und dieser mit 17 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 7 Enthaltungen angenommen.

### **Beschluss zur Zustimmung der Stadtwehroleitung der Feuerwehr Zittau**

Von der Freiwilligen Feuerwehr sind einstimmig gewählt worden: Herr Uwe Kahlert zum Stadtwehroleiter und Herr Hartmut Riemer zum stellvertretenden Stadtwehroleiter. Der Stadtrat bestätigt diese Wahl mit diesem Beschluss formal, und zwar einstimmig.

Wir wünschen Herrn Kahlert und Herrn Riemer Alles Gute und viel Erfolg.

## **Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. XXI "Wohnbebauung Eichgraben - Am Walde"**

Von den 22 zur Verfügung stehenden Parzellen sind bisher nur 6 bebaut worden, im Zeitraum seit 1999. Schuld daran könnten die engen Festlegungen im bestehenden Bebauungsplan sein. Um die angebotenen Flächen für Bauherren attraktiver zu machen, werden mit der beantragten Änderung des Bebauungsplanes die allzu strengen Reglementierungen hinsichtlich Dachform und –eindeckung, Erkergröße sowie der Zulässigkeit von Solaranlagen aufgehoben bzw. gelockert. Das Abstimmungsergebnis: Ja: 22, Nein: 0, enth.: 1

## **Beschluss zur Förderung der Einzelmaßnahme "City-Manager" im Rahmen EFRE - ISE 2014-2020**

Wir freuen uns sehr, dass dieser Beschlussvorschlag mit einer großen Mehrheit angenommen wurde. Zittau bekommt also in naher Zukunft eine/n Citymanager/in. Sie oder er wird spezielle Aufgaben zur Belebung der Innenstadt übernehmen und geeignete Maßnahmen dafür ergreifen, die Aufenthaltsqualität und Anziehungskraft der „City“ zu erhöhen. Der/die Citymanager/in wird dabei als Ansprechpartner/in und Vermittler/in zwischen allen Akteuren in der Innenstadt auftreten.

Der Citymanager wird beim Gewerbe- und Tourismusverein Zittau lebendige Stadt e.V. eingestellt. Die Finanzierung erfolgt über das Förderprogramm EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung, Mitgliedsbeiträge des Zittau lebendige Stadt e.V., Beiträge der Stadtwerke Zittau sowie der Stadt Zittau und anderer Sponsoren.

Der Beschluss wurde mit 21 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gefasst.

## **Aus den Anfragen der Bürgerinnen und Bürger**

Der Schüler Simon Schwarzbach hat uns auf ein kommendes Problem an unseren Schulen aufmerksam gemacht. Die Sozialpädagogen an den Schulen werden bald nicht mehr weiter beschäftigt, weil das Programm über das sie finanziert werden, ersatzlos gestrichen wird. Die Sozialpädagogen unterstützen die Schüler beim Erreichen der Schulleistungen und helfen in Konfliktsituationen und bei persönlichen Problemen. Ihre Arbeit ist sehr wichtig und viel wert.

→ Stadt wird sich dem Thema widmen und versuchen, eine Lösung zu finden.

Herr Benjamin Pfefferkorn schlägt für eine Entschleunigung des Verkehrs in der Innenstadt die Aufhebung der Einbahnstraßen vor. Der resultierende Verkehr in beide Richtungen wird die Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer fordern und langsamer fahren lassen.

## **Beschluss zum Eintrag in das Goldene Buch des Sports der Großen Kreisstadt Zittau**

Für einen Eintrag ins Goldene Buch des Sports der Stadt Zittau wurden Frau Linda Scholze und Herr Ali Wisaltow von ihrem jeweiligen Sportverein vorgeschlagen. Der Stadtrat hat dem einstimmig zugestimmt.

Linda Scholze vom Faustball-Sport-Verein 1911 Hirschfelde, Der Verein beantragte den Eintrag ins Goldene Buch des Sports der Stadt Zittau, weil Frau Scholze ist die erfolgreichste Sportlerin in der einhundertjährigen Geschichte des Vereins und damit auch eine der erfolgreichsten Sportlerinnen der Stadt Zittau.

Ali Wisaltow vom Boxclub Dreiländereck kann ebenfalls schon beeindruckende sportliche Erfolge blicken. Von bisher 18 Kämpfen beendete er 10 als Sieger, erkämpfte sich 2015 und 2016 der Vizesachsenmeister und 2016 die Deutschen Vizemeister.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

## **Außerdem**

- Wird die Mandaustraße einspurig bleiben. Die Verkehrsbehörde ist davon überzeugt, dass durch diese Einschränkung die Unfallgefahr an der Kreuzung zum Ring deutlich gemindert wird.
- Die Haushaltssatzung der Stadt Zittau ist rechtskräftig.
- Die Poller für den Marktplatz sind bestellt und werden in circa 14 Tagen geliefert.